Haushaltsrede Freie Wähler 2022

09.02.2022

Werner Heininger

Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jann,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Keilbach,

werte Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Kommunalpolitik ist spannend, kommunalpolitische Entscheidungen sind oft überraschend und die kommunalpolitischen Finanzen sind nie so schlecht, wie man sie plant.

Zumal für Kommunalhaushalte eine Schuldenbremse gilt, welche für den Staat als Ganzes nicht gilt.

Deswegen sind wir, als Fraktion der Freien Wähler, froh, dass sich der Haushalt 2022 schon zu Beginn positiver darstellt als er das zum Start der Haushaltsberatungen getan hat.

Wir haben in den letzten Jahren eine beispiellose Investitionsrate erreicht. Dies werden wir im Jahr 2022 weiterführen. Wobei der Berg des Investitionsstaus weiterhin gewaltig ist, da die zum Teil lange geschobenen Grundsanierungen an städtischen Gebäuden, richtiger und sinnvollerweise aufgearbeitet werden müssen.

Es wird in allen Bereichen von der Kleinkinderbetreuung bis hin zur Hochschule investiert, wodurch wir unserem neu errungenen Titel "Hochschulstadt" gerecht werden.

Die Pflichtaufgaben, wie Kanalsanierung, Straßenbau, Gebäudemanagement und vieles mehr, sind wichtiger Bestandteil des Haushalts.

Diese Aufgaben werden uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen.

Die immer wieder hohen Investitionen in unsere Freiwilligen Feuerwehren sehen wir als Verpflichtung gegenüber jedem einzelnen Aktiven sowie der Bevölkerung an.

Dem Personalhaushalt und dem Stellenplan, welche den größten Teil der Ausgaben des Haushaltes ausmachen, können wir zustimmen. Allerdings halten wir Freien Wähler an dieser Stelle fest, dass die Stadtverwaltung sich gerne auf das Organisationsgutachten der Firma Allevo stützt, um den Stellenplan zu untermauern. Gerne unterstützen wir die Stadtverwaltung in Bezug auf das Gutachten zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten umzusetzen.

Die Fraktion der Freien Wähler stimmt dem Haushaltsplan der Stadt Mosbach 2022, dem forstlichen Betriebs- und Finanzplan sowie dem Haushaltsplan der über 600-jährigen Stiftung Hospitalfonds, zu.

Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung an der Spitze, Herrn Oberbürgermeister Jann und Herrn Bürgermeister Keilbach für die zuverlässige und engagierte Arbeit danken.

Wir danken auch unseren Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen aller Fraktionen sowie dem Jugendgemeinderat und Seniorenbeirat für das konstruktive Miteinander auch bei manchmal unterschiedlicher Betrachtungsweisen des ein oder anderen Themas.